

Wiesbadener Tagblatt.

No. 211. Freitag den 8. September 1854.

Die Erhebung des 3ten Simplums Staatssteuer pro 1854 in hiesiger Stadtgemeinde beginnt Montag den 11. d. M. Die Steuerpflichtigen werden zur Einzahlung derselben aufgefordert.

Wiesbaden, den 7. September 1854.

3964

Herzogliches Steueramt.

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 8. September Vormittags 11 Uhr soll das am 5. d. M. versteigerte Claricon — Tenorhorn — der vormaligen Bürgerwehrmusik, wegen eines eingelegten Nachgebots, nochmals in dem Rathhause dahier öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. September 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Rüdeln, Sago, Hirsen, Gerste, Hafergerste, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rübol, für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1854/55 vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 10. September l. J. einzureichen.

Wiesbaden, 26. August 1854.

Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Notiz.

Bergebung der bei Anlage einer Wasserleitung in das Fasanich-Lokal in dem Theaterhofe dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferungen.
(S. Tagblatt No. 210.)

Geschlumpfte Wolle in Deckengröße ist stets vorrätig zu haben in der Flanellfabrik von **Moritz Mayer**, Marktstraße No. 7. 3965

Anzeige.

Von dem **Saufgarn**, welches alljährlich durch Vermittlung des Frauenvereins gesponnen wird, ist wieder eine große Auswahl vorrätig Geisbergweg No. 3. 233

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß sich meine jetzige Wohnung in dem Hause des Herrn Seifen-
sieder Poths, Langgasse No. 38 (im früheren Altmann'schen
Hause), befindet. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen
von **Spiegel-** und **Bilderrahmen** (liefere zu erfteren
auch jede beliebige Größe von Spiegelgläsern), sowie auch
von den jetzt so modernen Ovalrahmen, sowohl für Spiegel
wie auch für Bilder. Auch unterhalte ich eine Auswahl
von **Goldleisten** zum Einrahmen von Kupferstichen und
Lithographien etc. Auch bitte ich zerbrochenes Glas und
Porzellan.

3954

L. Koch, Vergolder.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten haben bereits für den
Monat September die Aufnahmen in die **Ausstattungs-**, wie
in die **Allgemeine Gesellschaft der**

Caisse Paternelle

begonnen. Nähere Auskunft ertheilen dessen bevollmächtigte Agenten
und der von der General-Direction ernannte

Sub-Direktor

Dr. Reisinger,

Taunusstraße No. 29.

3935

Rob-Eis-Verkauf bei **H. Wenz, Conditor.** 2392

Es ist ein **Putzgeschäft** in einer der frequentesten Straßen unter sehr
vortheilhaften Bedingungen abzugeben. Näheres in der Exped. 3182

Herrnkleider werden gestickt und gereinigt bei **Adam Jung,**
Herrnmühlweg No. 11. 3545

Local-Dampfschiffahrt

zwischen **Biebrich** und **Mainz.**

Vom 4. September an fährt das Dampfboot „**Erzprinz von Nassau**“
von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr alle ungeraden Stunden von Biebrich
nach Mainz und alle geraden Stunden von Mainz nach Biebrich.
Sonntag Nachmittags um 2½ und 3½ Uhr von Biebrich nach Mainz.
3937 **G. Kaufmann & J. Stenz.**

Bachschlamm, als vorzüglicher Dünger brauchbar, ist käuflich zu
haben bei **G. Theis** in der Herrnmühle. 3086

Strohflechtereie.

Am 1. October d. J. beginnt in der Central-Flechttschule der **Filanda** ein neuer Lehrkursus in der Kunst der Strohflechtereie. Der Unterricht währet 52 Tage. Das Eintrittsgeld — Lehrgeld — beträgt 3 fl. 3951

Um die Wohnung zu räumen, werden ein elegantes **Kanapee**, dazu gehörige **6 Stühle**, **1 Spiegel**, **1 Sophatischchen** und ein kleines **Tischchen** in der Taunusstraße No. 29 billigt verkauft. 3935

Muhrer Steinkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind wieder 10 Tage lang von heute an vom Schiff zu beziehen bei Wiesbaden, 31. August 1854. **Günther Klein.** 3859

Vegetabilische **STANGEN-** Pomade (à Originalstück 7½ Sgr.),

autorisirt v. d. K. Professor der Chemie Dr. **Lindes** zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel. Einziges Depot in Wiesbaden bei **A. Flocker**, Webergasse Nr. 42, in Biebrich bei **A. Fischer** und in Weiburg bei **L. C. Lanz.** 3090

Ein- und Verkauf

von in- und ausländischen Staats- und standesherrlichen **Obligationen**, **Staatslotterie-Effecten**, **Eisenbahn-Actien**, **Coupons**, **Banknoten** u. u. bei 3985 **Hermann Strauss.**

Es stehen verschiedene Hausmobilien, worunter einige Bettstellen, einige Tische, ein halb Duzend nußbaumene mit Rohr geflochtene Stühle, ein nußbaumenes Kommod, ein Waschkessel und noch sonstige Hausgeräthschaften wegen Wohnungsveränderung zum Verkauf ausgesetzt und können jederzeit eingesehen werden Taunusstraße No. 26. 3966

Hochstätte No. 21 ist Gerstenstroh zu verkaufen. 3955

Ein einstöckiges Wohnhaus nebst Stallung, Hofraum und Garten und ein Baumstück sind aus freier Hand zu verkaufen Römerberg No. 228. 3911

Ein angestrichener großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz ist zu verkaufen Steingasse No. 28. 3952

Taunusstraße No. 25 sind 3 **Oleander** zu verkaufen. 3967

Einladung

zu dem Theater-Abonnement für das Jahr 18⁵⁴/55.

Das Theater-Abonnement für das Jahr 18⁵⁴/55 soll mit dem 19. I. M. beginnen.

Um hierbei den von Theaterfreunden vielseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, beabsichtigen wir, gleichwie im vorigen Jahr, neben dem bisher bestandenen Winter-Abonnement auch ein Abonnement für das ganze Jahr einzuführen. Die für das vorjährige Abonnement ermäßigten Preise sind beibehalten worden.

Wir glauben daher eine größtmögliche Betheiligung bei dem Abonnement umsomehr hoffen zu dürfen, als es bekannt ist: daß die Erhaltung des hiesigen Theaters durch einen entsprechenden Ertrag des Abonnements wesentlich mit bedingt wird, und laden hiermit zur Subscription ein.

Wiesbaden, den 6. September 1854.

Die Theater-Commission.

Abonnements-Bedingungen.

1) Das Abonnement beginnt am 19. September I. J. und zerfällt in drei Abtheilungen:

- a. Jahres-Abonnement gültig für 190 Vorstellungen,
- b. Winter-Abonnement " " 136
- c. Monats-Abonnement " " 16 nach einander folgenden Vorstellungen.

2) Die Abonnements-Vorstellungen finden in der Regel Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag statt.

3) Die Abonnenten erhalten auf ihre Namen ausgestellte Eintrittskarten, auf welche die Gattung des Abonnements und der Platz bemerkt ist, und ist der Eintritt in das Theater nur gegen Abgabe dieser Karte an den betreffenden Billeteur gestattet.

Vor jeder Abonnements-Vorstellung werden den Abonnenten ihre Eintrittskarten mit einem Theaterzettel zugestellt.

4) Die Abonnementskarten gelten nur für die Person, auf deren Namen sie ausgestellt sind, oder für deren Familienangehörige. Der Verwaltung steht das Recht zu, ein Abonnement ohne Ersatz des gezahlten Beitrags in dem Falle aufzuheben, wenn ein gegründeter Verdacht des gewerbmäßigen Handels mit der Abonnementskarte vorliegt.

Es bleibt indessen freigestellt, daß mehrere Personen oder Familien unter Angabe der einzelnen Theilnehmer gemeinsam auf einen Platz abonniren.

5) Für ein Abonnement sind per Vorstellung zu entrichten:

Bezeichnung des Platzes:	im Monats- Abonnement:	im Jahres- und im Winter-Abonnement:
1te Rangloge	40 fr.	28 fr.
Sperrsit	36 "	25 "
Parterreloge	30 "	22 "
2te Ranggalerie	20 "	14 "
Parterre	20 "	15 "
2te Rangloge	16 "	12 "

Der Abonnementspreis ist im Voraus und zwar für das Jahres- und Winter-Abonnement der Art zu entrichten, daß beim Beginne des Abon-

nements 32 Vorstellungen, dann aber immer bei dem Beginne eines neuen Monates 16 Vorstellungen vorausbezahlt werden.

6) Die Abonnementsliste wird für das Jahres- und Winter-Abonnement am 30. September l. J. geschlossen. Bei Anmeldungen bis zum Schlusse des Monates September wird die Nachzahlung der bereits gegebenen Vorstellungen nicht beansprucht.

7) In die Logen No. 8 und 9 kann kein Abonnement angenommen werden, indem solche als Fremdenlogen reservirt bleiben müssen.

8) Die Anmeldungen zum Abonnement werden täglich von Vormittags 9 bis 12 Uhr bei dem Theater-Cassirer B. Stemmler, Häfnergasse No. 8, entgegen genommen. 425

Naturzeichnen und Malen

auf Papier, Seide, Leder, Holz, Stramin (um das langweilige für die Augen so sehr schädliche Zählen beim Sticken zu ersparen), Marmor u. s. w. (für außerordentliche Geschenke) können Erwachsene oder Kinder vom neunten Jahre an auch ohne Vorkenntnisse laut ausführlicher Anzeige im Wiesbadener Tagblatt vom 7. September d. J. im brillantesten Farbenspiele in 4 Stunden unvergeßlich für 2 fl. 30 fr. Vorausbezahlung erlernen, wenn die Anmeldung gleich erfolgt. (Fremde auch in einem Tage, im Nothfalle die Vortheile in einer Stunde.) Mehrere Wiesbadener Schüler und Schülerinnen, auch Fremde bestätigten bereits durch hübsche Malereien, Bleistiftzeichnungen u. schon in den ersten Stunden die Wahrheit. Delmalerei, Portraits, Landschaften in 4 Stunden für 5 fl. Schülerarbeiten und Zeugnisse liegen zur Ansicht bereit.

D. Jägermann und Frau, priv. in Wien,
3950 Taunusstraße No. 24, Parterre.

Liederkranz!

Montag den 11. September nehmen die regelmäßigen Proben für den Winter ihren Anfang und finden statt:

Montags und Freitags Abends 8 1/2 Uhr.

Neue active Mitglieder können nur im Laufe der ersten 6 Wochen aufgenommen werden.

3968

Der Vorstand.

In der

Handels- und Gewerbeschule zu Wiesbaden

beginnt das nächste Wintersemester den 24. October. Die Aufnahmeprüfung Tags vorher Morgens um 8 Uhr. Näheres bei dem Unterzeichneten Vorsteher der Anstalt.

Wiesbaden, den 7. September 1854.

3869

Dr. J. W. Schirm.

Gezupfte bunte Seidenläppchen,

welche in der Filanda zu Strickgarn versponnen werden sollen, sind bis zum 1. October abzugeben. Auf Verlangen werden auch Strümpfe oder Socken daraus gewoben. 3970

Bei Unterzeichnetem stehen drei **Zuchtbullen** von reiner Schwyzer Raze zu verkaufen. Der eine von 2½, die andern von 1½ Jahre. Hammermühle bei Wiesbaden, den 30. August 1854. **B. May.**

3871

Verloren.

Am Mittwoch den 6. dieses Monats ist ein **Brief** nebst einer Einlage mit der Adresse „Gebrüder Walthers in Wiesbaden“ verloren worden, um dessen alsbaldige Rückgabe, der Finder gebeten wird.

3971

Gesuche.

Es wird eine Person gefesetzten Alters zu Kindern gesucht, die sich auch der Hausarbeit unterzieht und besonders waschen und bügeln kann. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

3481

Ein Mädchen kann das Buchgeschäft erlernen. Das Nähere zu erfragen neue Colonnade No. 13.

3972

700 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit sogleich auszuleihen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

3973

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Heidenberg beim Brunnen No. 58 ist ein vollständiges Logis gleich oder auf den 1. October zu vermietten.

3493

Am Markt No. 42 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermietten.

3816

Burgstraße No. 10 bei H. M. Burt ist ein Dachlogis zu vermietten.

3404

Dogheimerweg No. 1c ist eine Wohnung von 6—9 Zimmern mit Zubehör vom 1. Januar k. J. an zu vermietten und kann auf Verlangen am 1. October bezogen werden. Näheres Friedrichstraße No. 32.

3724

Eck des Geisbergwegs und der Kapellenstraße No. 10 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermietten.

3725

Eck der Kirch- und Schulgasse im Nonnenhof ist der obere Stock mit einem Balkon, bestehend aus 7 Zimmern und einer Küche, nebst 3 Mansarden, Speicher, Keller, Holzstall und Waschküche, vom 1. October an zu vermietten.

3880

Eck der Nero- und Röderstraße No. 25 ist im zweiten Stock ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermietten.

3772

Geisbergweg No. 20 eine Treppe hoch ist ein Logis von 3 Zimmern u. c. zu vermietten.

3974

Häfnergasse No. 1 ist ein Laden nebst Logis ebener Erde und ein Logis im zweiten Stock auf 1. October zu vermietten.

3975

Heidenberg bei Wilh. Mahr ist im 2. Stock ein vollständiges Logis sogleich zu beziehen; auch ist daselbst ein großer Keller zu vermietten.

3453

Heidenberg No. 17 ist ein Dachlogis zu vermietten.

3452

Heidenberg No. 56 ist ein Logis auf den 1. October zu vermietten.

3519

Hochstätte No. 15 ist ein Logis zu vermietten und kann den 1. October bezogen werden.

3882

Kapellenstraße ist mein neuerbautes Haus ganz zu vermietten und gleich zu beziehen.

3976

Wilhelm Rücker.

Kleine Burgstraße No. 7 bei Ph. Seck ist der erste Stock neu möblirt zu vermiethen, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Küche, zwei Speicherkammern, Holz- und Kohlenbehälter. 3977

Langgasse No. 38 eine Stiege hoch ist eine geräumige Wohnung auf den 1. October, sodann ein Laden nebst 2 Zimmer auf den 1. Januar 1855 zu vermiethen. 3978

Louisenstraße No. 3 ist ein möblirtes Zimmer nach der Sonnenseite zu vermiethen. 3979

Marktplatz No. 4 ist im Hofgebäude eine schöne Mansardwohnung, sodann ein guter Keller zu vermiethen. **Lauterbach.** 3777

Marktstraße 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 3884

Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Auch ist daselbst ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. 3927

Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 3193

Mehrgasse in dem Christian Cron'schen Hause ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, wozu auch Scheuer und Stallung gegeben werden können, soaleich oder später zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen bei F. A. Bauer, Webergasse. 3820

Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 3928

Neugasse No. 4 ist ein freundliches Logis nach der Straße gleich oder auf den 1. October zu vermiethen. 3106

Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 3673

Neugasse No. 20 in dem Eckhause dicht am Uhrthurm ist auf den Anfang October Laden und Logis zu vermiethen. 3298

Nerostraße No. 8 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3730

Nerostraße No. 12 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. October zu vermiethen. 3772

Obere Schwalbacherstraße No. 19 ist im unteren Stock ein elegant möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermiethen und kann so gleich oder auch später bezogen werden. Näheres bei dem Eigenthümer oder den Bewohnern des Hauses zu erfragen. 3731

Oberwebergasse No. 20 sind einige möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 3857

Oberwebergasse No. 24 bei Messger Seewald ist ein Logis auf den 1. October zu vermiethen. 3455

Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2556

Saalgasse No. 7 ist ein Logis gleicher Erde an eine stille Familie, sowie zwei Dachstübchen und ein Keller zu vermiethen. 3930

Schwalbacher Chaussee No. 10 ist eine Wohnung soaleich zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern in der Bel-Étage, 3 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, dann gemeinschaftliche Benutzung der Waschküche und des Bleichplatzes. 3458

Schwalbacherstraße No. 14 ist auf den 1. October ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Auch kann ein Gymnastast Kost und Wohnung erhalten. 3931

Steingasse No. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 auch 3
Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Auch sind daselbst möblirte
Zimmer sogleich zu vermieten. 2363
Steingasse No. 26 ist gleicher Erde ein Logis zu vermieten. 3824
Steingasse No. 29 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf der Som-
merseite auf den 1. October zu vermieten. 3521
Taunusstraße No. 6 ist der untere und mittlere Stock nebst einer Man-
sardewohnung auf 1. October zu vermieten. Das Nähere zu erfragen
Taunusstraße No. 4. 3036
Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu ver-
mieten. 3552
Taunusstraße No. 25 ist im Hinterbau ein Zimmer zu vermieten. 3980
Bordere Nerostraße No. 47 ist ein Logis im Fintergebäude zu ver-
mieten. 2680
Webergasse No. 7 sind 2 Wohnungen auf 1 October zu vermieten. 3902
In meinem Haus ist der dritte Stock auf den 1. October anderweit zu
vermieten. Hof-Säcker Heinrich Geis Wittwe. 2910
Im Ritter ist ein kleines Logis zu vermieten. Näheres zu erfragen bei
Ph. Freinsheim. 3350
Die Bäckerei in der Filanda steht zu vermieten. Auf Verlangen kann auch
der Kaufladen dazu vermietet werden. 3610
Bei Gärtner Hofmeyer ist eine kleine Mansardewohnung auf 1. October
zu vermieten. 2992
In der Birnselmühle ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu ver-
mieten. 3981
Bei Gärtner Ackermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3982
Zu vermieten
das neue in der Kapellenstraße gelegene Rücker'sche Haus bis
zum 1. April 1855, worüber das Nähere zu erfragen auf dem neuen
Geisberg. 3983

Geisbergweg No. 2 sind mehrere Kellerabtheilungen zu vermieten. 3984

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 6 1/4 Uhr.
Sabbath Morgen	" 8 "
Predigt	" 9 "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 7. September.

Waizen (160 Z).	Korn (150 Z).	Gerste (130 Z).	Hafer (100 Z)
Durchschnittspreis: 12 fl. 35 fr.	8 fl. 50 fr.	6 fl. — fr.	5 fl. — fr.
Höchster Preis: 13 fl. 10 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	6 fl. — fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	50 fr. mehr.
bei Korn	30 fr. weniger.
bei Gerste	unverändert.
bei Hafer	22 fr. weniger.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.